

Porsche mit eigener Vertriebs-Tochter in Brasilien

Die Porsche AG verstärkt ihre Vertriebsorganisation in Brasilien. Das Land wird damit der erste lateinamerikanische Markt sein, in den der Zuffenhausener Sportwagenhersteller wird mit einer eigenen Gesellschaft einsteigt. Dafür gründet das Unternehmen die weltweit 18. Vertriebs-Tochtergesellschaft. Das Unternehmen „Porsche Brasil“ soll in São Paulo Mitte des Jahres den Betrieb aufnehmen. Mit der Gründung eines Joint-Ventures erzielte der deutsche Autobauer eine strategische Vereinbarung mit seinem langjährigen Importeurspartner Stuttgart Sportcar SP Veículos Ltda. Die geplante Kooperation wurde bereits vom brasilianischen Kartellamt (CADE) genehmigt.

Heute umfasst das Porsche Vertriebsnetz in Brasilien Porsche Zentren in São Paulo, Rio de Janeiro, Porto Alegre und Curitiba. Sie werden zu 100 Prozent von Stuttgart Sportcar gehalten und betrieben. In Brasília, Ribeirão Preto und São José do Rio Preto wird Porsche von Eurobike vertreten. Matthias Brück, der frühere Geschäftsführer von Porsche Latin America, soll die Geschäftsführung von Porsche Brasil übernehmen. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



PORSCHE
